

**Politische Gemeinde
Stadt St. Gallen**

**Initiative «Für eine gesunde Entwicklung der St. Galler Stadtfinanzen»
(Schuldenbremse-Initiative)**

Die Stadt St. Gallen führt eine Schuldenbremse ein. Deren Grundmechanismus entspricht demjenigen auf der Stufe Bund. Dabei gilt:

- Grundsatz: Die Stadt St. Gallen hält ihre Ausgaben und Einnahmen auf Dauer im Gleichgewicht.
- Ausgabenregel: Der Höchstbetrag der im Voranschlag zu bewilligenden Gesamtausgaben richtet sich unter Berücksichtigung der Wirtschaftslage der Stadt St. Gallen nach den geschätzten Einnahmen.
- Kompensation: Überschreiten die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Gesamtausgaben den Höchstbetrag, sind die Mehrausgaben in den Folgejahren zu kompensieren.
- Ausnahme: Bei ausserordentlichem Ausgabebedarf kann der Höchstbetrag angemessen angehoben werden. Der ausserordentliche Ausgabebedarf wird in einem separaten Konto ausgewiesen und gesondert kompensiert.

Bitte eigenhändig und in Blockschrift ausfüllen!

	Name	Vorname	Geb.datum (TT.MM.JJ)	Wohnadresse (Strasse, Nummer)	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					

Beginn der Unterschriftensammlung: 27. August 2016 / Abschluss: 28. November 2016

Die vorliegende Initiative können nur Personen unterzeichnen, die in der Stadt St. Gallen stimmberechtigt sind. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich nach Art. 281 bzw. 282 des Strafgesetzbuches strafbar.

Initiativkomitee: **Bazzi Gian** Zwinglistrasse 6 St. Gallen • **Bechtiger Roger** Folchartstrasse 8 St. Gallen • **Dornier Roger** Fliederstrasse 15 St. Gallen • **Dudli Andreas** Oberhofstettenstrasse 80 St. Gallen • **Hächler Barbara** Haggenhaldenstrasse 49 St. Gallen • **Hächler Magnus** Haggenhaldenstrasse 49 St. Gallen • **Hugentobler Michael** Schokoladenweg 13 St. Gallen • **Loppacher Kathrin** Hölderlinstrasse 24 St. Gallen • **Ruppeiner Werner** St. Georgenstrasse 58 St. Gallen • **Rütsche Beat** Tutilostrasse 23a St. Gallen • **Schneider Philip** Tutilostrasse 7 St. Gallen • **Stähelin Louis** Demutstrasse 21 St. Gallen • **Stauffacher Daniel** Wolfganghof 15b St. Gallen • **Weber Marc** Neugasse 20 St. Gallen • **Widmer Raphael** Meienbergstrasse 18b St. Gallen • **Zuberbühler Ivanka** Bankgasse 12 St. Gallen

Das Initiativekomitee ist berechtigt, dieses Initiativbegehren vorbehaltlos und gesamthaft mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder, die zum Zeitpunkt des Rückzuges in städtischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind, zurückzuziehen.

Bitte den ganz oder teilweise ausgefüllten Unterschriftenbogen möglichst bald, spätestens aber bis zum 28. November 2016 an folgende Adresse schicken: CVP Stadt St. Gallen, 9000 St. Gallen.

SCHULDENBREMSE-INITIATIVE



DIE SCHULDENBREMSE

- + garantiert langfristig gesunde Stadtfinanzen
- + setzt klare Budgetziele und bedeutet nachhaltiges Wirtschaften
- + ist sozial, da zukünftige Generationen nicht mit noch höheren Schulden belastet werden
- + garantiert mehr Transparenz in der Finanzpolitik
- + bringt praktisch keine neuen Kosten in der Umsetzung

SPARE IN DER ZEIT, SO HAST DU IN DER NOT

Nach turbulenten Zeiten sind heute die Finanzen der Stadt St. Gallen wieder einigermaßen im Lot. Nun ist es an der Zeit, die Finanzlage der Stadt zu stabilisieren und für die zukünftigen Generationen zu sichern. Die Schuldenbremse-Initiative möchte dies erreichen, indem sie Stadtparlament und Stadtrat verpflichtet, in wirtschaftlich guten Zeiten Geld auf die Seite zu legen, das bei rückläufiger Konjunktur zur Deckung von Defiziten verwendet werden kann.

VORBILD BUND

Seit 2003 ist in der schweizerischen Bundesverfassung die Schuldenbremse verankert. Dank der Schuldenbremse konnte der Bund seine Schulden in den letzten Jahren massgeblich reduzieren. Was beim Bund erfolgreich umgesetzt wurde, soll auch für die Stadt St. Gallen gelten.

NICHT MEHR AUSGEBEN ALS EINNEHMEN

Die Schuldenbremse-Initiative regelt, dass künftig Stadtparlament und Stadtrat nicht mehr ausgeben dürfen, als aufgrund der Wirtschaftslage an Einnahmen zu erwarten ist. Sollten am Ende des Jahres die Ausgaben dennoch die Einnahmen übersteigen, sind diese Defizite in den folgenden Jahren zu kompensieren. Dies führt dazu, dass das Eigenkapital der Stadt St. Gallen nachhaltig geschützt wird.

EINE GUTE LÖSUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Die Schuldenbremse garantiert, dass langfristig die Stadtfinanzen im Lot sind. Und auch an Ausnahmesituationen ist gedacht: Sollte die Stadt z.B. aufgrund einer Naturkatastrophe gezwungen sein, ausserordentliche Ausgaben zu tätigen, darf sie von den Vorgaben der Schuldenbremse abweichen. Damit bleibt die nötige Flexibilität erhalten.

DER MECHANISMUS IM DETAIL

Auf Bundesebene funktioniert die Schuldenbremse mit folgenden Formeln:

Ausgaben = Einnahmen · Konjunkturfaktor Die Ausgaben dürfen maximal den Einnahmen multipliziert mit dem sogenannten Konjunkturfaktor entsprechen.

Konjunkturfaktor = $\frac{BIP_{\text{langfristig}}}{BIP_{\text{aktuell}}}$ Der Konjunkturfaktor berechnet sich aus dem Vergleich der durchschnittlichen Wirtschaftsentwicklung über mehrere Jahre ($BIP_{\text{langfristig}}$) mit der aktuellen Wirtschaftslage (BIP_{aktuell}).

Läuft die Wirtschaft gut, ist der Konjunkturfaktor kleiner als 1. Dies bedeutet, dass die Ausgaben kleiner als die Einnahmen sein müssen. Der Rest, der nicht ausgegeben wird, wird gespart.

Geht es der Wirtschaft schlecht, ist der Konjunkturfaktor grösser als 1. Nun dürfen auch die Ausgaben grösser als die Einnahmen sein. Das in guten Zeiten angesparte Geld kann nun zur Deckung von Defiziten verwendet werden.

Die Schuldenbremse ist eine gute Investition in die Zukunft der Stadt St. Gallen. Die künftigen Generationen werden dafür dankbar sein.